

PRESSEMITTEILUNG

05.07.2019

Seratonos im November für drei Konzerte in Deutschland

„Wir haben einen ziemlich dramatischen Umbruch hinter uns“, sagt AJ Haynes, die Sängerin und Frontfrau der Seratonos, „das Line-up, der Entstehungsprozess des neuen Albums, der Sound: Alles hat sich auf eine Art und Weise verändert, die dem Wachstum und unserer Evolution als Band entsprechen.“ Tatsächlich ist „Power“, dieses fette Stück Musik, eine echte Erweiterung des ohnehin schon ziemlich mächtigen Debüts „Get Gone“. Doch der DIY-Garagen-Punk mit Soul-Einschlag genügt der Crew aus Shreveport, Louisiana, nicht mehr, das Klangbild sollte einfach vielschichtiger werden. Aus diesem Grund



trennten sich Seratonos auch von ihrem bisherigen Gitarristen Connor Davis und holten als Ersatz Travis Stewart und dazu noch Keyboarder Tyran Coker. Zusammen mit Adam Davis (Bass) und Jesse Gabriel (Drums) ist man zum Quintett gewachsen und hat das Spektrum erheblich erweitert. Der schnodderige Proto-Punk des Erstlings ist immer noch spürbar, wird aber deutlich breiter durch den Einsatz von Motown- und Stax-Einlagen, Flirts mit Synthesizern und experimentelleren Arrangements. Haynes' Stimme steht immer noch im Vordergrund, ist aber ausgewogener und selbstsicherer als je zuvor und muss sich nicht mehr auf irgendwelche Kapriolen verlassen. All das hat der Platte gut getan, wie man schon an den beiden vorab veröffentlichten und ziemlich unterschiedlichen Tracks hören kann. „Gotta Get to Know Ya“ basiert auf einer dreckigen Punk-Funk-Basslinie ergänzt mit einem wuchtigen Schlagzeug und einem jazzigen Keyboard, hat den alten Drive und hält über gut zwei Minuten das steile Tempo. Der Titelsong „Power“ dagegen hat mit seinen Streichern und der verhalteneren Anlage viel mehr vom Soul der 60er und hält doch alles ein, was der Titel verspricht. Wenn diese Power sich erst auf die Bühne überträgt, gibt es kein Halten mehr: Haynes' changiert zwischen Rock-Röhre und Soul-Diva, und die Band bläst sie mit Macht durch die Auftritte und jagt sich selbst von Gipfel zu Gipfel. Im November kommen Seratonos zu uns auf Tour.

Präsentiert wird die Tour von SLAM und MusikBlog.de.

23.11.2019 Hamburg - Molotow SkyBar

25.11.2019 Berlin - Maze

26.11.2019 Köln - Helios 37

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorpio.com



Tickets gibt es ab Freitag, den 05. Juli, 11 Uhr für 16,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 853653 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), [eventim.de](https://www.eventim.de) und auf fkp-scorpio.com.

Mehr Infos und Musik unter seratones.band, seratones.bandcamp.com, facebook.com/seratonesofficial und twitter.com/seratones, instagram.com/seratones und youtube.com/channel.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkp-scorpio.com unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Asja Schöner
asia.schoener@fkp-scorpio.com
Tel.: 040 853 88 824

PRESSEMATRIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp-scorpio.com/de/presse